



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenbergring und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.at

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 09. März 2012

PROTOKOLL

über die neunte Sitzung des Ortsausschusses Dornauberg-Ginzling am Mittwoch, den 07. März 2012 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Andreas Steindl, OR Helmut Kröll, OR Erich Hörhager, OR Walter Klausner, OR Matthias Hörhager;

Entschuldigt: OR Ferdinand Huber;

Tagesordnung:

1. Information Endabrechnung Lawinendamm Gamsgrube
2. Weitere Vorgangsweise Schwarzensteinsteig
3. Kanalbau Rauth
4. Information über Interreg Projekt
5. Einmalige Ausgaben 2012
6. Anträge, Anfrage und Allfälliges

1. Information Endabrechnung Lawinendamm Gamsgrube

Ortsvorsteher Rudolf Klausner erklärt, dass der Damm zu den geplanten Kosten von rund € 57.000,- von der Firma Thanner gebaut wurde. Bei der Abrechnung hat aber Herr DI Josef Plank von der Wildbachverbauung erklärt, dass er den Anteil von € 30.000,- nicht mehr bezahlen kann. Nach längerer Diskussion war er bereit noch € 12.000,- zu übernehmen.

Die restlichen € 18.000,- mussten dann aber von der Ortsvorstehung zusätzlich aufgebracht werden.

Durch diesen Ausfall, sowie durch die noch nicht erhaltenen Förderungen für Interreg in der Höhe von rund € 9.500,- ergab sich bei der Jahresrechnung ein Abgang von € 29.295,55.

Der Ortsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

2. Weitere Vorgangsweise Schwarzensteinsteig

Der Schwarzensteinsteig ist immer noch gesperrt. Nach einem Gespräch mit dem Tourismusverband Mayrhofen könnte sich dieser vorstellen den Steg in einfachster Form zu sanieren. Die gesamten Kosten würden sich sicherlich auf € 25.000,- bis € 30.000,- belaufen. Die Hälfte würde der TVB voraussichtlich übernehmen.

Der Ortsausschuss unterhält sich wie man die Restsumme aufbringen kann.

Nach einer längeren Diskussion einigt man sich den Steg derzeit gesperrt zu lassen, aber nicht abzureißen. Ob man eine geeignete Finanzierung zusammenbringt ist aber noch ungewiss.

3. Kanalbau Rauth

Die Finanzierung für den Kanalbau Rauth ist nach längeren Verhandlungen nun fixiert. Es gab noch einige Gespräche mit dem Planungsbüro über dessen Honorare.

Im Frühjahr soll nun mit den Arbeiten begonnen werden. Im Bereich Leiten wurden die Holzschlägerungen bereits durchgeführt.

Derzeit gibt es noch einige Diskussionen betreffend Abrechnung der Förderungen.

4. Information über Interreg Projekt

Am Freitag, den 16. März findet im Europahaus die nächste Sitzung des operativen Ausschusses statt. Hier wird über den aktuellen Stand gesprochen.

Die Projekte der Ortsvorstehung sind alle in Auftrag gegeben und werden im Laufe des Jahres abgeschlossen und abgerechnet. Zum Wanderweg durch die Schlucht ist zu sagen, dass hier im Frühjahr die gesamte Trasse noch vermessen werden muss. Die Holzschlägerarbeiten können eventuell noch heuer gemacht werden. Der Bau des Weges wird aber frühestens 2013 umgesetzt.

5. Einmalige Ausgaben 2012

Die einmaligen Ausgaben im Haushaltsplan 2012 sind größtenteils bereits erledigt. Der Splittstreuer wurde bereits im Dezember 2011 geliefert und im Jänner bezahlt.

Angekauft wurde auch schon der Computer für die Feuerwehr sowie für die Ortsvorstehung. Offen ist noch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

In diesem Zug muss aber noch unbedingt der Durchlass am Mühlbichl im Bereich „Neu-Diggel“ saniert werden. Die Tiwag will im Frühjahr mit der Verlegung der Kabel in diesem Bereich beginnen.

6. Anträge, Anfrage und Allfälliges

a) Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

Am 22. März 2012 kann Franz Wechselberger seinen 65. Geburtstag feiern. Er war einige Zeit im Ortsausschuss. Man einigt sich hier gemeinsam mit der Fernsehinteressenschaft zu gratulieren und ein kleines Geschenk der Ortsvorstehung zu übergeben.

Im April und Oktober gibt es zwei „Eiserne Hochzeiten“.

Die Ehepaare Crescentia und Roman Hofer sowie Gretl und Wilhelm Klausner haben heuer ihren 65. Hochzeitstag. Man wird hier kurz vor dem Termin mit den Ehepaaren Kontakt aufnehmen und nachfragen wie und wann es gewünscht wird, dass jemand gratulieren kommt. Man wird auch nachfragen ob die Musikkapelle dabei sein soll.

b) Theatertribüne

Trotz mehrerer Bemühungen war es nicht möglich das Theaterstück „Die Floitenschlagstaude“ wieder neu zu aktivieren. Man muss sich nun einen Gedanken machen was mit der Tribüne passieren soll.

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Mayrhofen wird man überlegen ob sie nicht noch vor dem Sommer abgebaut werden soll.

c) Klettern und Camping

Gemeinsam mit dem Tourismusverband und dem Naturpark hat man versucht ein Konzept für Breitlahner und Kaseler betreffend klettern und campieren zu erstellen. Leider ist das Ganze wegen der zu hohen Pachtkosten zum Scheitern verurteilt. Man wird aber an der Sache dranbleiben.

d) Breitlahner - Zemmgrund

Herr Fritz Kröll vom GH Breitlahner hat bei der BH Schwaz einen Antrag auf Geschwindigkeits- und Tonnenbeschränkung auf dem Parkplatz Breitlahner eingereicht. Er möchte eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km und eine Tonnenbeschränkung auf 16 Tonnen.

Seitens BH Schwaz hat es in dieser Angelegenheit nun eine Anhörung gegeben. Danach wird es mehrere Verhandlungen und Gespräche auch mit der Bringungsgemeinschaft Zemmgrundweg geben.

Hier zu klären ist auf alle Fälle auf welcher Rechtsgrundlage die Mitglieder der Bringungsgemeinschaft Zemmgrundweg die Zufahrt über den Parkplatz nutzen dürfen.

e) Floite

Bis Frühjahr soll bei der Weginteressentschaftsstraße Floite das Thema „Öffentlicher Interessentschaftsweg“ abgeklärt werden.

Die Landwirtschaft Tristenbach hat einen neuen Besitzer und es fehlt noch immer die Erklärung der Verbund Austria Hydropower betreffend Wegstück Naturparkhaus bis Rohrbrücke. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung der Interessentschaft soll dies alles geklärt und beschlossen werden.

Zusätzlich gibt es Probleme betreffend „Skidoo Fahrten“ von Martin Branagan.

Die Interessentschaft möchte dies rechtlich prüfen lassen.

f) Biomüll

OR Helmut Kröll erklärt, dass bei der aufgestellten Biomülltonne beim Mehrzweckhaus immer mehr Biomüll ohne bezahlte Säcke abgegeben wird.

OV Rudolf Klausner wird sich Morgen mit Herrn Steinberger über dieses Thema unterhalten. Sollte sich keine Lösung finden, wird man die Tonne entfernen und jeder muss seinen Biomüll auf den Recyclinghof Mayrhofen bringen.

g) CD Präsentation der „Mayrhofner“

Am diesem Samstag findet die CD Präsentation der „Mayrhofner“ im Mehrzwecksaal statt. Der Ortsausschuss unterhält sich wie man sich auf die Veranstaltung vorbereitet. Die Feuerwehr wird gebeten ab ca. 19.00 Uhr Ordnungsdienst zu machen.

h) Info-SMS Ginzling

Das Neue Infosystem über SMS wird sehr positiv angenommen. Der Ortsausschuss einigt sich eine Information nur dann zu senden wenn es wichtig ist.

Selbstverständlich kann das System auch für andere Themen als die Sperre der Bundesstraße genutzt werden.

Ende: 21.40 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Der Ortsvorsteher Rudolf Klausner e.h.